

### Ordner 7.3: Bauabfolge 3: Das Verschalungs-Modell für das Ofengewölbe



Vorderansicht des ersten „Entwurfs“.

Vollkommen zu unrecht erschien mir - ungeachtet der provisorischen zentralen Unterstützung für die Spante - dieser Aufbau als zu „windig“ - nicht fest, nicht steif genug für den Überbau durch das Gewölbe. Es sollten richtige Bretter und nicht nur Preßspanholz sein: Dielen-Bretter, wie sie zu Hauf vom Umbau vorhanden waren.



Hier die „Bretter-Version“, integriert in das Ofentor.

### Ordner 7.3: Bauabfolge 3: Das Verschalungs-Modell für das Ofengewölbe



Der hintere Teil des Modells bleibt erhalten, allerdings wurde der Auflagespant verstärkt



Der vordere Teil. Damit beim Ausbau nichts passieren kann, werden die einzelnen Spante in ihren Arretierungs-Nuten gekeilt. Aus heutiger Sicht unnötig: Bei Herausnahme der Vorder-Platte fallen die Spante herunter bzw. lassen sich leicht in die Mitte bewegen.

Wichtig schon: Die Verspannung mittels Seilen. Nicht sichtbar: Die Seile sind mittels einer Feder vorgespannt, so daß die Spannung auch über die Bauzeit erhalten bleibt.

### Ordner 7.3: Bauabfolge 3: Das Verschalungs-Modell für das Ofengewölbe



Hier zu sehen: Die Verspannung des hinteren Teil des Modells mit Seilen. Auch zu beobachten, die Verstärkung der Spante durch Verdoppelung

[Zurück zur Startseite](#)